



FDP | 19.09.2014 - 10:15

FDP muss umfassend liberal bleiben



Der FDP-Ehrevorsitzende und langjährige Außenminister Hans-Dietrich Genscher rät seiner Partei, mit einem breiten liberalen Angebot die Wähler zurückzugewinnen. "Es ist wichtig, dass die FDP auch erkennbar ist als Vertreter einer umfassend liberalen Haltung. Das ist ihr Alleinstellungsmerkmal", sagte Genscher [in einem Interview mit dem Sender Phoenix](#). [1] Im Dialog spricht Alfred Schier mit Hans-Dietrich Genscher außerdem über den Ukraine-Konflikt, die Alternative für Deutschland (AfD), die Vermittlung im Fall Chodorkowski und seine Rolle beim Fall der Mauer.

Das Bedürfnis nach einer liberalen Partei in Deutschland sei unverändert vorhanden, so Genscher im Interview mit Alfred Schier. Es gebe neue Bedrohungen für die Freiheit der Menschen, wie etwa die Datensammelwut von Staaten und Unternehmen. "Wenn die FDP die Kraft hat, auch darauf Antworten zu geben, hat sie eine große Chance", sagte Genscher. Ihm imponiere, mit welchem Stehvermögen Parteichef Christian Lindner in der Existenzkrise der FDP auftrete: "Das nötigt mir großen persönlichen Respekt ab."

Im Ukraine-Konflikt setzt Genscher auf Besonnenheit. Er betonte, dass es sich lohne, Politik mit Russland zu machen. "Es gibt in Europa keine Stabilität ohne Russland, und erst recht nicht gegen Russland." Er appellierte, in der Auseinandersetzung vor allem in der Sprache abzurüsten. "Ich kann nur immer wieder sagen, Aufrüstung hat oft mit der Aufrüstung der Worte begonnen", sagte Genscher. Gegenseitiges Aufrechnen führe nicht weiter. "Wir sind an einem Punkt angekommen, wo ein offenes Wort unter Wenigen erforderlich ist, um heraus zu finden, wie wir nicht zu einem Kräfteverschleiß kommen im Gegeneinander, sondern wie wir weiterkommen", sagte Genscher.

Quell-URL:<https://www.liberale.de/content/fdp-muss-umfassend-liberal-bleiben>

Links

[1] http://www.phoenix.de/im_dialog_alfred_schier_mit_hans_dietrich_genscher/873278.htm